Merkur III

Schlagwörter: Bergwerksschacht
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Drebkau
Kreis(e): Spree-Neiße
Bundesland: Brandenburg



Merkur III
Fotograf/Urheber: Franz Dietzmann



Bruchtrichter des 1911 abgeteuften Schachts Merkur III. Der dreitürmige Förderschacht reichte bis auf eine Teufe von ca. 64 m und erreichte damit die elfte Sohle im Abbau. Es handelt sich um den größten Tagebruch im Gebiet Steinitz/Göhrigk. Die teilweise unbewachsene Oberfläche des Trichters deutet darauf hin, dass der Verbruch in diesem Schacht noch nicht abgeschlossen ist.

Datierung:

- Abteufung: 1911

Quellen/Literaturangaben:

- Auskunft des „Bergmannsverein zur Grube Merkur und Umgegend e.V.“

BKM-Nummer: 32000600

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Merkur III

Schlagwörter: Bergwerksschacht

Ort: Jehserig
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 37 22,12 N: 14° 14 50,05 O / 51,62281°N: 14,24724°O
Koordinate UTM: 33.447.889,46 m: 5.719.355,76 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.448.004,52 m: 5.721.199,27 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Merkur III“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32000600 (Abgerufen: 6. November 2026)

Copyright © **LVR**